





akustisch-industriellen Lärm herzustellen, ohne dabei den ethischen Impuls von Kunst aufzugeben.

Im dritten Teil legt Murray seine Klassifizierung und Systematisierung der Lautsphären (Sonologie) dar, stellt Versuche vor, wie man akustische Vorgänge visuell notieren kann. Der vierte Teil bringt Überlegungen zum Tätigkeitsbereich eines Akustikdesigners. Das Buch endet mit einem Glossar, in dem Murray das schwierige Unterfangen gelingt, Begriffe, die er innerhalb des Buches systematisch entwickelt und historisch exemplifiziert hat, in wenigen Sätzen zu definieren. Das Buch ist anregend und bedenkenswert in seinen Überlegungen, vorbildlich in seinem methodischen Konzept und in seiner ethischen Haltung.

Sigrid Neef